

Kraftfeldanalyse („Force Field Analysis“)

Ziel

Diese Methode erleichtert die Entscheidungsfindung in einem Sachverhalt, da man auf einen Blick erkennt, was oder wer das Vorhaben fördert oder blockiert. Außerdem werden direkt Lösungen erarbeitet, um die Kraftfelder im eigenen Sinne zu verändern. Um dies zu erreichen, werden die Faktoren bewertet und Maßnahmen abgeleitet.

Zusammenfassung

Hintergrund dieser Methode ist, dass Situationen immer in einem Gleichgewicht sind, zwischen Faktoren, die Veränderungen stärken und solchen, die sie behindern. Die Kraftfeldanalyse hat zum Ziel, diese fördernden Faktoren zu stärken und die hemmenden Faktoren zu schwächen. Sie wird in Veränderungsprozessen, aber auch im Stakeholder Management eingesetzt.

Schrittweises Vorgehen

1. Ziel oder Problem definieren
 - Welche Situation soll analysiert werden? Welches Problem soll gelöst werden? Der Sachverhalt sollte möglichst konkret formuliert und in der Mitte eines Blatt Papiers notiert werden.
2. Einflussfaktoren identifizieren
 - Dieser Schritt besteht aus zwei Schritten, 1. Welche Faktoren fördern die Erreichung des Ziels oder wirken sich positiv auf das Problem aus? 2. Welche Faktoren hemmen die Erreichung des Ziels oder wirken sich negativ auf das Problem aus? Es ist wichtig, so viele Faktoren wie möglich zu identifizieren. Hierbei kann es hilfreich sein, andere Akteure, Teammitglieder oder Kollegen hinzuzuziehen. Die Faktoren werden folgendermaßen angeordnet:
3. Punktwerte vergeben
 - Nach der Sammlung erfolgt die Bewertung. Auf einer Skala (z.B. von 1-5) wird bewertet, wie wichtig oder stark die Faktoren auf das Ziel/Problem wirken. Anhand der Summe kann man nun direkt sehen, ob es mehr positive oder mehr hemmende Faktoren gibt.
4. Maßnahmen ableiten
 - Wie bei vielen Analysen, ist es nicht damit getan, die Faktoren zu identifizieren. Nur Maßnahmen schaffen eine Veränderung. Aufgabe ist es nun, konstruktive Schlüsse aus den Faktoren zu schließen.

Quellen und nützliche Links

<https://projekte-leicht-gemacht.de/blog/pm-methoden-erklaert/kraftfeldanalyse>

Fördernde
Faktoren

Hemmende
Faktoren

Faktor 1

Faktor 1

Faktor 2

Problem /
Ziel:

Faktor 2

Faktor 3

Faktor 3

Faktor 4

Faktor 4

Tragen Sie in die Pfeile ein, (1) welche Faktoren die Erreichung des Ziels fördern oder sich positiv auf das Problem auswirken und (2) welche Faktoren die Erreichung des Ziels hemmen oder sich negativ auf das Problem auswirken.